

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Abonnemente:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus loais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 19. April. Die Firma **M. Zini-Wepfer** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 429 vom 12. November 1904, pag. 1714) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich III, als Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung, Fuhrhaterie und Immobilienverkehr und als Geschäftslokal: Zweierstrasse 190.

19. April. Inhaberin der Firma **L. Steiner** in Zürich V ist Linka Steiger, geb. Geiger, von Szered (Ungarn), in Zürich V. Chemisch-technisches Bureau; Laboratorium. Dufourstrasse 3. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Samuel Steiner-Geiger.

19. April. Die Firma **B. Lennartz** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 101 vom 30. März 1898, pag. 413) und damit die Prokura Albert Lennartz-Ammon ist infolge Ahtretung des Geschäftes erloschen.

Albert Lennartz, Walter Lennartz, Wilhelm Lennartz und Gustav Lennartz, letztere drei minderjährig und ohne Vertretungsbefugnis, alle von Holz h. Remscheid (Preussen), in Bülaoh, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörden unter der Firma Gebr. Lennartz in Bülaoh eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1905 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Albert Lennartz führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Albert Lennartz-Ammon, von Holz h. Remscheid, in Bülaoh. Natur des Geschäftes: Sägen-Maschinenmesser- und Werkzeug-Fabrik. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Lennartz» in Zürich IV übernommen.

19. April. Die Firma **A. Wächter - Leuzinger & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 360 vom 19. September 1903, pag. 1438) hat ihr Geschäftslokal (Bureau) nach Freystrasse 3, Zürich III, verlegt. Natur des Geschäftes: Konstruktions- und Maschinenfabrik und Dampfwaschanstalt (Fabrik in Altstetten).

20. April. Unter der Firma „Securitas“ Aktiengesellschaft Schweizerische Bewachungs-Gesellschaft („La Sécurité“, Société Générale Suisse de Surveillance; „Securitas“, Società generale svizzera di sorveglianza) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 30. Januar 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, in Zürich, sowie in den Städten, in welchen Filialen errichtet wurden, Bewachungsdienste zu organisieren. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, oder solche mieten und sich bei andern verwandten Gesellschaften beteiligen oder mit solchen fusionieren. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Neue Finanzblatt» in Zürich und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezeichnet die zur Führung der für die Gesellschaft rechtsverbindlichen Unterschrift ermächtigten Personen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für das Gesamtunternehmen führen durch Einzelzeichnung der Direktor: Emanuel Meyer, von Zürich, in Zürich II; der Delegierte des Verwaltungsrates: Victor Eduard Schneider, Generalagent, von Zürich, in Genf; ferner für die Filiale Winterthur durch Einzelzeichnung der Geschäftsführer: Daniel Meier, von Regensdorf, in Winterthur. Geschäftslokale: a. für den Hauptsitz in Zürich: Bahnhofplatz 1; b. für die Filiale Winterthur: Ecke Bankstrasse-Turnerstrasse.

20. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Keller & Co.** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1904, pag. 14) — Gesellschafter: Heinrich Keller und Pauline Keller — ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Heinrich Keller, von St. Gallen, in Zollikon, und Albert Stüssi, von Linthal, in Zürich I, haben unter der unveränderten Firma **Keller & Co.** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft übernimmt. Import und Kommission; Generalvertrieb der Schreibmaschine «Hammond»; physikalische Apparate für Demonstrationszwecke und Lehrmittel. Utouqual 31.

20. April. Wasserversorgung **Neu-Tann** in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. März 1902, pag. 341). Ernst Meier und Johann Weber sind aus dem Vorstand dieser Gesellschaft ausgetreten. An ihre Stellen sind gewählt worden: Rudolf Kunz, von Gossau, als Protokollführer, und Julius Schneider, von Dürnten, als Beisitzer, beide in Tann-Dürnten.

20. April. **Bank in Zürich (Banque de Zurich)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. Mai 1904, pag. 869). Die Unterschrift des Direktors Dr. Wilhelm Burckhardt-Vischer ist infolge dessen Austrittes erloschen. Erloschen infolge Todes ist ferner die Prokura des Jean Voegeli. Die Vorsteherchaft dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Eduard Thomann, von Zürich, in Zürich I, Albert Brupbacher, von Wädens-

wil, in Zürich V, und Emil Glattfelder, von Zürich, in Zürich III. Die Genannten zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1905. 18. April. Inhaber der Firma **Rud. Niederhäuser** in Bern ist Carl Rud. Niederhäuser, von Eggwil, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel zum «Sternen» in Muri. Geschäftsdomizil: Laubeggstrasse 60, Schosshalde, Bern.

18. April. Inhaber der Firma **J. U. Binggeli** in Borrisried, Oberbalm, ist Johann Ulrich Binggeli, von Wahlern, in Borrisried. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, in Borrisried.

18. April. Die Firma **Ad. Fischer-Bürki** in Köniz (S. H. A. B. Nr. 329 vom 2. Dezember 1898, pag. 1367) wird infolge Wegzuges des Firmainhabers nach Belp im hiesigen Handelsregister gestrichen.

18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Trüssel & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 6. Oktober 1896, pag. 1147) erteilt Prokura an Johann Gosswiler, von Malters, in Bern.

18. April. Die Firma **Bend. Winzenried** in Niederwangen (S. H. A. B. Nr. 326 vom 29. November 1898, pag. 1355) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. April. Inhaber der Firma **A. Winzenried** in Niederwangen ist Arnold Bendicht Winzenried, von Köniz, in Niederwangen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthof zum Löwen in Niederwangen.

18. April. Unter der Firma **Schweiz. Stroh-Handelsgesellschaft (Compagnie commerciale suisse de pailles)** hat sich, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf von Stroh und Fourrage, die Anschaffung und den Betrieb von Dresch- und Pressmaschinen und den Verkauf der erstgenannten Waren bezweckt. Die Statuten sind am 29. März 1905 festgestellt worden. Neue Mitglieder werden durch Beschluss der Generalversammlung mit absolutem Stimmenmehr aufgenommen. Die Mitgliedschaft verstorbener Genossenschafter geht ohne weiteres auf deren Erben über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss, dem freiwilligen Austritt muss eine Kündigung vorausgehen, die mindestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres stattfinden soll. Als wichtiger Grund zum Ausschluss gemäss Art. 685 O. R. wird insbesondere bezeichnet: Mit dem Geschäftszwecke kollidierende Konkurrenzgeschäfte. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Anteilscheine à Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Beim Eintritt neuer Mitglieder hat die Generalversammlung gleichzeitig zu beschliessen, welche Beiträge die Neueintretenden zu leisten haben. Für ihre Einzahlungen werden ihnen neue Anteilscheine ausgehändigt. Die Abtretung der Anteilscheine ist in der Regel ausgeschlossen. Ausnahmsweise kann eine solche durch einstimmigen Vorstandesbeschluss stattfinden, womit der Erwerber die Mitgliedschaft erlangt. Bei Austritt von Genossenschäftlern hat der Vorstand den Rückkaufswert der Anteilscheine nach billigem Ermessen festzusetzen, vorbehaltlich des Rekurses an die Generalversammlung und an das Schiedsgericht. Im Falle des Ausschlusses ist analog zu verfahren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Als Gewinn und Verlust ist der nach Abzug sämtlicher Geschäftskosten, Abschreibungen auf Maschinen und Mobilien (eventuell Immobilien), dubiosen Forderungen und Verluste sich ergebende Saldo festzustellen. Auf dem Maschinenkonto sind jährlich 25% abzuschreiben, auf dem Mobilien- und Material-Konto 20%. Gewinn und Verlust werden nach Anteilscheinen auf die Mitglieder der Genossenschaft repartiert. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes durch Einzelzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Siegfried Naef, von Ittental, wohnhaft im Schwäbis bei Thun; Jakob Schneider, von Langenbruck, wohnhaft in Untereisen, und Albert Bindschedler, von Winterthur, wohnhaft in Bern. Geschäftslokal: Aarbergergasse Nr. 60, Bern.

19. April. Die Firma **Joh. Sahli** in Niederscherif (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 482) wird infolge Todes des Inhabers amtlich gestrichen.

Bureau Biel.

18. April. In Berichtigung der Eintragung vom 12. April 1905 betreffend die Firma **Benz u. Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 159 vom 14. April 1905, pag. 693) ist nachzutragen, dass die Firma nur einen Teil ihrer Geschäftslokale an die Nidaugasse Nr. 35 verlegt hat. Es bleibt also als Geschäftslokal ebenfalls bestehen die Angabe: Centralstrasse Nr. 11 in Biel.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

20. April. Inhaber der Firma **E. Steiner** in Langnau ist Eduard Steiner, von Schmiedrued (Aargau), wohnhaft in Langnau. Natur des Geschäftes: Leder- und Fourniturenhandlung en gros und en détail.

Bureau de Porrentruy.

18 avril. Sous la raison sociale **Société de fruterie de Freglécourt**, il a été fondé une association qui a pour but d'utiliser de la manière la plus rationnelle les produits du lait et du petit lait, soit pour la création d'une fromagerie, soit pour la vente du lait à un entrepreneur. Les statuts portent la date du 17 août 1903. Le siège de la société est à Freglécourt. Sa durée est indéterminée. L'exploitation a commencé le 1^{er} mai 1903. Est considéré comme membre de la société, celui qui a été

reçu par l'assemblée générale et qui a signé les statuts ou une déclaration s'y rattachant. Chaque sociétaire paie une mise d'entrée de deux francs. Le droit de sociétaire se perd par la sortie volontaire de la société, par le décès, la faillite ou l'exclusion. Aussi longtemps que la société n'est pas dissoute, chaque membre est libre d'en sortir, mais cette sortie ne peut avoir lieu qu'à la fin de l'année où les comptes sont bouclés et elle doit être annoncée par écrit au comité-directeur au moins trois mois d'avance. L'exclusion de la société peut être prononcée contre un sociétaire qui ne livre pas tout le lait de ses vaches à la fruiterie, qui vend le beurre de sa fabrication ou qui ne porte plus de lait à la fruiterie. Le membre sortant n'aura aucune prétention à exercer sur les retenues qui lui auront été faites pendant qu'il en faisait partie; par contre, il sera tenu de payer la part lui incombant dans les dettes que la société aura à cette époque. Cette part sera calculée d'après le lait qu'il aura fourni à l'association. La totalité de la part dans l'entreprise est garantie si, au décès d'un membre, par suite de vente d'immeubles ou autres causes, le preneur usufructier des immeubles se fait recevoir comme membre dans l'association à la place du membre sortant, avec les mêmes droits et les mêmes devoirs. Pour payer les frais de réparation, d'exploitation et location à la société, chaque sociétaire s'engage à abandonner à la société vingt centimes par cent kilos de lait qu'il fournira. Cette cotisation peut être réduite ou augmentée si l'assemblée générale le décide; mais en attendant, tous les sociétaires sont solidairement responsables des dettes de la société, dans la proportion de la quantité du lait qu'ils auront fourni. Les organes de la société sont l'assemblée générale et un comité-directeur de cinq membres élus par l'assemblée générale (un président, un vice-président et trois membres adjoints). Le secrétaire-caissier est nommé par le comité. Le président et le secrétaire ont la signature sociale de la société (art. 684 C. O.). Ils signent collectivement. Le comité actuel est composé de: Alfred Métille, président; Gottfried Grädel, vice-président; Eugène Godinat, Eugène Bitsch, et François Hänggi, membres. Le secrétaire est Jules Métille, fils, tous domiciliés à Fregécourt. En cas de dissolution de la société, la répartition de la fortune a lieu d'après la quantité de lait fourni par chaque sociétaire pendant toute la durée de l'association. Il sera fait un compte général pour chaque sociétaire, de la retenue qui lui a été faite sur chaque 100 kg de lait qu'il a fourni, et il participera dans cette proportion au partage des bénéfices. Il supportera dans la même proportion sa part de dettes au cas où la société viendrait à faire de mauvaises affaires.

Glaris — Glaris — Glarona

1905. 19. April. Die Firma J. A. Biland in Mollis (S. H. A. B. Nr. 57, II. Teil, vom 20. April 1883, pag. 445) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft ist am 1. Februar 1905 mit Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Wwe. von J. Biland» in Mollis übergegangen.

19. April. Inhaberin der Firma Wwe. von J. Biland in Mollis, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Biland» übernimmt, ist Maria Biland, von Birnenstorf (Aargau), in Mollis. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Maschinen-Utensilien.

Zug — Zoug — Zugo

1905. 14. April. Die Firma J. A. Andermatt in Zug (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883/II, pag. 432) ist infolge Todes des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Josef Andermatt».

14. April. Inhaber der Firma Carl Josef Andermatt in Zug ist Carl Josef Andermatt, von Baar, in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. A. Andermatt». Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.

18. April. Unter dem Namen Kurverein Aegeri hat sich mit Sitz in Unterägeri ein Verein gebildet, welcher die Förderung der Fremdenindustrie in Unterägeri, sei es durch Verschönerung der Gegend, Hebung des Verkehrs oder andere gemeinnützige Wirksamkeit, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 2. März 1905 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jedermann, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und ein Eintrittsgeld von zehn Franken entrichtet, werden. Ausserdem haben die Mitglieder einen jährlichen Beitrag zu leisten, dessen Höhe jeweils die Generalversammlung festsetzt. Der Austritt erfolgt nach Einreichung eines schriftlichen Gesuches; der Austretende verzichtet auf allfällige Aktiven, kann aber für ein auf ihn entfallendes Teil der Passiven belangt werden. Beim Todesfall eines Mitgliedes können die Erben innert zwei Monaten durch schriftliche Anzeig als Rechtsnachfolger eintreten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Im Falle der Auflösung des Vereins dürfen vorhandene Guthaben und Rechtssamen nicht verteilt oder veräussert werden, sondern sind der Einwohnergemeinde Unterägeri zur Verfügung zu stellen, welche den Zins hiervon zu gemeinnützigen Zwecken verwenden darf. Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung, 2) der Vorstand und 3) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Aktuar und Kassier. Präsident und Aktuar führen namens des Vereins kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Obergerichtspräsident Dr. Josef Hürlmann, Aktuar ist Sekundarlehrer Andreas Iten, beide von und in Unterägeri.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1905. 19. April. Inhaber der Firma Otto H. Sigrist in Derendingen ist Otto Heinrich Sigrist, von Veltheim, in Derendingen. Natur des Geschäftes: Installation elektrischer Gas-, Dampf- und Wasseranlagen, Handel mit einschlägigen Artikeln, sowie mit Nähmaschinen und Velo.

20. April. Vom Vorstände der Consumgenossenschaft Nieder-Gerlafingen in Nieder-Gerlafingen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. August 1896, pag. 932) ist der Präsident Adolf Müller zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. An der ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1905 wurden gewählt: a. als Präsident: Franz Luterbacher, der bisherige Kassier und Vizepräsident; b. als Vizepräsident und Kassier: Fritz Ramseier, von Eggwil (Bern), und c. als Aktuar: Niklaus Burki, der bisherige, alle wohnhaft in Nieder-Gerlafingen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen in kollektiver Zeichnung zu je zweien.

Bureau Stadt Solothurn.

19. April. Eintragung von Amteswegen auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates vom 11. April 1905:

Inhaberin der Firma Erdmunda Zulliger in Solothurn ist Louise Erdmunda Zulliger geb. Müller, Johann Ulrichs Ehefrau, von Madiwil, Kt. Bern, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels zum Hirschen in Solothurn. Geschäftslokal: Hotel Hirschen Nr. 78.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 19. April. Die Firma V^{vo} J. J. Lauly in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. Juli 1902, pag. 1045) ist infolge Verzichtes der Inhaberin

erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. A. Lauly & Co.»

19. April. Joseph Alexander Lauly, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel, und Eugen Renner, von und in Colmar (Elsass), haben unter der Firma J. A. Lauly & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «V^{vo} J. J. Lauly» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Albert Lott, von Strassburg (Elsass), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handelsauskunftsbureau, Inkasso und Recouvrements. Geschäftslokal: Blumenrain 10.

19. April. Die Firma F. Hübsch in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 12. Juni 1902, pag. 897) erteilt Prokura an Samuel Plüss, von Ryken (Aargau), wohnhaft in Basel. Des fernern nimmt sie in die Natur des Geschäftes auf: Agenturen in Wein.

19. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schmoll fils in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. März 1890, pag. 217) löst sich mit dem 1. Mai 1905 auf und erlischt auf diesen Tag. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schmoll fils & Co.»

19. April. Sylvain Schmoll, von und in Basel, und Edmond Schmoll, von Basel, wohnhaft in New-York, haben unter der Firma Schmoll fils & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1905 beginnt und Aktiven und Passiven der alsdann erloschenen Firma «Schmoll fils» übernimmt. Sylvain Schmoll ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Edmond Schmoll ist Kommanditär mit der Summe von zweihundertsebenunddreissigtausend Franken (Fr. 237,000). Die Firma erteilt Prokura an Joseph Schmoll, von und in Basel, und an Fernand Sylvain Rein, von Neu-Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Häuten und Fellen. Geschäftslokal: Eulerstrasse 85.

20. April. Inhaber der Firma H. Huber in Basel ist Hermann Ulrich Huber, von Zürich, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparaten und Zubehörten. Geschäftslokal: Falknerstrasse 2.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 18. April. Unter dem Namen Elektra Anwil besteht, mit Sitz in Anwil, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Bewohnern dieser Gemeinde elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 10. März 1905 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft können alle Einwohner von Anwil sowie die Einwohnergemeinde Anwil werden, sofern genügend Kraft vorhanden ist. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung folgender Eintrittsgelder: einer Grundtaxe von Fr. 10, per installierte Lampe Fr. 5, per Posamentstuhl Fr. 10 und per Pferdekraft Fr. 40. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung auf Ende des Jahres frei. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben, resp. die Uebernehmer fraglicher Gehülllichkeiten können an die Stelle des Verstorbenen treten. Wenn eine Gehülllichkeit den Eigentümer wechselt, so kann auch der neue Besitzer an die Stelle des Vorbesitzers treten. Ferner erlischt die Mitgliedschaft zufolge Ausschlusses durch den Verwaltungsrat, wenn ein Mitglied die Genossenschaft gefährdet und sich wiederholt gegen die Statuten oder Betriebsvorschriften verfehlt. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die nächste ordentliche Generalversammlung zu rekurrieren. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaft gegenüber noch während der Dauer des Stromlieferungsvertrages. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter persönlich und solidarisches gemäss Art. 689 Obligationenrecht für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobiliar und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinn fallen 25 % in den Reservefonds, 25 % in den Erneuerungsfonds, über die übrigen 50 % verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, 3) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Johannes Schaffner, von Anwil, Präsident; Adolf Schaffner-Schaffner, von Anwil, Vizepräsident; Albert Gysin, von Zeglingen, Aktuar; Jakob Schwob-Schaffner, von Ramlingen, Kassier; Jakob Sohlfner, von Anwil; Johannes Gass, von Anwil; Hermann Ruepp, von Anwil; sämtliche wohnhaft in Anwil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1905. 18. April. Die Firma F. Jecklin in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Juni 1904, pag. 1017) hat ihr Geschäftslokal verlegt: Hotel Schweizerbahnhof.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 19. April. In der am 12. Juli 1903 stattgehabten Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma Sparkassa Oberriet, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. Juni 1883, pag. 646) wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Tatsachen speziell zu erwähnen sind: Das Aktienkapital ist von Fr. 20,000 auf Fr. 70,000 (siebenzigtausend Franken) erhöht worden. Dasselbe ist eingeteilt in 140 Aktien zu je Fr. 500 (fünfhundert Franken); die Aktien lauten auf den Namen. In der am 2. April 1905 stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre der genannten Gesellschaft sind Zeichnung und volle Einzahlung des neu emittierten Aktienkapitales konstatiert worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Kassier einzeln. Ausserdem zeichnen kollektiv der Präsident des Verwaltungsrates mit je einem Mitgliede desselben. Kassier ist Wilhelm Kühnis, jun. in Oberriet (wie bis anhin). Der Verwaltungsrat wurde folgendermassen bestellt: Gottlieb Zäch, Vermittler, Präsident; Johann Büchel, z. Sonne, Joseph Hasler, Wegmacher, Karl Hasler, z. Krone und Wilhelm Kühnis, Lehrer, alle fünf wohnhaft in Oberriet.

19. April. Die Firma Pietro Codoni in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 378 vom 19. November 1900, pag. 1515) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an Frau Rosa Olgiati-Codoni erloschen.

19. April. Drahtseilbahn St. Gallen-Mühlihoek, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 7. September 1903 pag. 1377). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten: Jules Sulzberger und Dr. Oscar Sella. Dasselben wurden ersetzt durch: Carl Ludwig Hummel und Emil Mettler-Wolff, beide in St. Gallen. Der Verwaltungsrat besteht sonach gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Vincenz Giess, Präsident; Emil Bärlocher, Vizepräsident; Alfred Kriech, Betriebsdirektor; Ludwig von Süsskind, Carl Ludwig Hummel und Emil Mettler-Wolff, alle sechs in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

19. April. Die Firma **J. Laemmlin** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 234) wird infolge Todes des Inhabers auf dessen Sohn Jakob August Laemmlin übertragen, weshalb dessen Prokura erloschen ist.

Inhaber der Firma **J. Laemmlin** in St. Gallen ist Jakob August Laemmlin, von und in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernahm. Buchbinderei und Kartonagefabrik, Tapeten-Papier- und Schreibmaterialienhandlung, feine Quincallerie und Lederwaren. Mulltertor, Gartenstrasse 6, Schmidgasse z. Blikau. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Mettler-Baumgartner und an Emil Funke, beide von und in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 18. April. Die Firma **Ch. Oettli**, vormals **C. Schulz** in Chur (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. Juli 1884, pag. 482) hat zu den Mercerie- und Wollwaren seit einigen Jahren als weitere Artikel in die Geschäftsmatur aufgenommen: Zigarren, Zigaretten, Rauchrequisiten, Ansichtskarten, letztere auch en gros.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1905. 19. April. In der Firma **Castor Egloff & Cie.** in Niederrohrdorf (S. H. A. B. Nr. 344 vom 23. September 1902, pag. 1373) ist folgende Aenderung zu konstatieren: **Arnold Baumann**, von und in Zürich, ist als Kommanditär eingetreten mit dem Betrag von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Demselben wird Einzelprokura erteilt.

Bezirk Muri

19. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Waldbühl & Ruesch** in Muri (S. H. A. B. Nr. 421 vom 29. Dezember 1900, pag. 1687) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Jos. Waldbühl-Wyss** in Muri, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernahm, ist **Josef Waldbühl-Wyss**, von und in Muri. Natur des Geschäftes: Handlung mit Steingut, Glaswaren und Haushaltungsartikeln.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 18. April. Die Firma **Neuenschwander'sche Buchdruckerei & Buchhandlung „zum Gutenberg“** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 289 vom 17. Oktober 1896, pag. 1189, und Nr. 200 vom 17. Mai 1904, pag. 798) ist infolge Uebergang mit Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft **Neuenschwander'sche Buchdruckerei und Buchhandlung „zum Gutenberg“** und damit die an **Friedrich Wilhelm Neuenschwander** erteilte Prokura erloschen.

Unter der Firma **Aktiengesellschaft Neuenschwander'sche Buchdruckerei & Buchhandlung „zum Gutenberg“**, mit Sitz in Weinfelden, bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme der von **Eugen Neuenschwander** bis anhin betriebenen Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie, Verlag und Buchhandlung mit Aktiven und Passiven zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. März 1905 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80,000 (Franken achtzigtausend), eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkulare und Publikation im «Thurgauer Tagblatt» in Weinfelden. Mit der Geschäftsleitung sind zwei von der Generalversammlung gewählte Verwaltungsratsmitglieder betraut, welche die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führen. Als geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: **Friedrich Wilhelm Neuenschwander**, von Eggwil (Bern), und **Alois Kälin-Oechslin**, von Einsiedeln, beide wohnhaft in Weinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 19. aprile. La ditta **P. De-Carli**, in Lugano (F. u. s. di c. del 4 luglio 1901, n° 241, pag. 961), revoca la procura che aveva conferito a **Giuseppe Daldini**.

19. aprile. Il proprietario della ditta **Canonica Francesco**, in Bidogno, è **Francesco Canonica** fu **Giuseppe**, di Bidogno, suo domiciliato. Genere di commercio: Osteria e negozio di commestibili.

19. aprile. Il proprietario della ditta **Ismaele Secomandi-Ragazzoni**, in Lugano, è **Ismaele Secomandi** fu **Enrico**, di Bergamo (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Brasserie e caffè de la Posta.

19. aprile. Il proprietario della ditta **Ch. Landry**, in Massagno, è **Carlo Landry** fu **Feliciano**, di La Haute (Bern), domiciliato in Massagno. Genere di commercio: Esercizio dell'Hotel Washington e Pension Eden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 18. avril. Il résultat d'un extrait du procès-verbal de la séance du 9 décembre 1904 du conseil d'administration de la Société anonyme des Immeubles suisses de l'Armée du Salut, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 août 1903, n° 335, page 1338), que **William John Mac Alonan**, de Belfast, domicilié à Berne, a été nommé administrateur en remplacement de **E. D. Booth-Hellberg**, lequel a quitté le pays.

18. avril. **Paul Steiner**, de Durrenaesch (Argovie), domicilié à Lausanne, et **Jean Weber**, de Hermswil (Berne), domicilié à Berne, ont constitué sous la raison sociale **Steiner et Cie** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 17 avril 1905. Genre d'affaires: Banque d'obligations à primes. Bureau: Villa Laurence, Route d'Echallens.

18. avril. La raison **Albert Blanc**, à Lausanne, cafetier (F. o. s. du c. du 9 février 1901, n° 43, page 169), est radiée ensuite de remise de commerce.

19. avril. Dans son assemblée générale du 2 février 1905, la Société des employés et employés de commerce, de bureaux et magasins de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1903 n° 454, page 1814) a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Art. 1. Le titre de la société est changé et remplacé par **Société mixte des Employés de Commerce et de Bureaux de Lausanne**. Art. 9. La société est administrée par un comité composé de 9 membres au lieu de 11. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le comité est actuellement composé de **Eugène Schaffroth**, président, **Fritz Woelfli**, vice-président; **Eugène Petitpierre**, secrétaire; **Emile Matile**, caissier; **Marc Monnier**, sous-secrétaire; **François Tanniger**, aide-caissier; **John Hofmann**, archiviste; **Augusta Besançon** et **Marguerite Henry**, membres; tous domiciliés à Lausanne.

19. avril. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 27 février 1905 de la Société suisse du bouchage par le bois,

société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 16 mars 1900, n° 99, page 399, et 10 août 1900, n° 279, page 1119), que celle-ci est dissoute. La liquidation sera opérée par les soins de trois liquidateurs désignés en la personne de **Ferdinand Grillet**, à Lausanne; **Constantin Rosset**, à Bex; et **Julien Chappuis**, à Genève.

19. avril. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 18 avril 1905 de la Société immobilière de Ben-Posta, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 avril 1905, n° 170, page 677) que celle-ci a décidé de porter à trois le nombre des administrateurs et a nommé **Aloys de Meuron**, avocat, à Lausanne, membre du conseil d'administration.

19. avril. La raison **Louis Belotti**, à Lausanne, droguerie et denrées coloniales (F. o. s. du c. du 18 décembre 1900, n° 409, page 1641), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau de Nyon.

17. avril. La raison **A. Blanchoud**, à Signy (F. o. s. du c. du 12 novembre 1903, n° 421, page 1682), est radiée ensuite de départ du titulaire.

18. avril. La Société anonyme de la Métairie, dont le siège est à la Métairie près Nyon (F. o. s. du c. du 19 mars 1887, n° 29, page 214), a, dans son assemblée du 10 mars 1905, appelé aux fonctions d'administrateurs **Charles Aubert** et **Ernest de Marignac**, domiciliés à Genève, en remplacement de **Albert Rilliet**, décédé, et de **Ernest Picot**, démissionnaire.

Bureau de Vevey.

14. avril. La maison **J. Lévy**, à Vevey (F. o. s. du c. du 29 mars 1893, n° 79, page 319), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement le suivant, sous l'enseigne «Ville de Paris»: Magasin de Nouveautés, tissus en tous genres, confection pour dames et messieurs, modes, lingerie, mercerie, chapellerie, chaussure, bonneterie. Magasin: à Vevey, Place du Marché n° 1.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 17. avril. La raison **P. Peltier**, commerce de toilerie et articles divers, à l'enseigne: «Au Pont de l'Île», à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1896, n° 292, page 1203), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17. avril. Dans son assemblée générale du 18 février 1904, et dans sa séance de comité du 22 février 1904, la société dite **Chambre syndicale des Entrepreneurs de Maçonnerie, Terrassements, Travaux en ciment et Pavage du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1901, n° 198, page 790), a renouvelé son bureau qui reste composé de: **Louis Perrier**, président; **Jacques Mégéand**, trésorier, et **Philippe Domp martin**, secrétaire, tous à Genève. La société est engagée par la signature collective de ces trois membres.

17. avril. Dans son assemblée générale du 23 février 1905, la société anonyme dite **Société Urbaine Immobilière**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1897, n° 6, page 23; et du 26 décembre 1898, n° 351, page 1461), a nommé **Henri Picot**, notaire, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de **Ernest Picot**, démissionnaire.

17. avril. Dans son assemblée générale du 21 février 1905, la société anonyme dite **Société des Bergues**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1899, n° 40, page 223, et du 2 janvier 1905, n° 1, page 3), a nommé **Adolphe de Marignac**, ancien juge, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration. (Cette nomination est faite en remplacement de **Ernest Picot**, démissionnaire, déjà radié.)

18. avril. La société en nom collectif **J. Bastard et Redard**, fabrique de verres de montres, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 22 février 1905, n° 75, page 298, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

18. avril. Aux termes d'acte reçu par **M^e Eugène Moriaud**, notaire, à Genève, le 14 avril 1905, il a été formé sous la dénomination de **Société Immobilière Couloouvrenière-Stand**, lettre A., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ou la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de septante-mille francs (fr. 70,000), divisé en 280 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de **Eugène Barde**, régisseur, demeurant à Genève, **Louis Van Leisen**, maître-serrurier, demeurant à Plainpalais, et **Roch Zoppino**, entrepreneur de gypserie et peinture, demeurant à Genève.

18. avril. Aux termes d'acte reçu par **M^e Eugène Moriaud**, notaire, à Genève, le 14 avril 1905, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Couloouvrenière-Stand**, lettre B., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ou la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-cinq mille francs (fr. 65,000), divisé en 260 actions au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs les déléguant à ces fins ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de **Eugène Barde**, régisseur, demeurant à Genève, **Louis Van Leisen**, maître-serrurier, demeurant à Plainpalais, et **Roch Zoppino**, entrepreneur de gypserie et peinture, demeurant à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 18. April. **Rudolf Herren**, geboren 7. Juli 1843, Landwirt, von Frauenkappelen, in Mittelhäusern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 22. Februar 1895, pag. 181).

Centralheizungsfabrik Altorfer & Lehmann in Zofingen, St. Gallen & Lugano

empfeht sich zur Erstellung von **Centralheizungen** aller Systeme, **Wasch-, Bad- und Klosett-Einrichtungen** von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. [607]

Bureau LUGANO: Casa Nessi. Fabrik: Zofingen (Kt. Aargau). Bureau ST. GALLEN: Lämmlibrunnstrasse 45.

Dr. Elias Burckhardt & Dr. Alfred Silbernagel,
Notariat und Advokatur, BASEL, Bäumleingasse 16^I (42)

Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,550,000,
Schuldbriefbestand Fr. 73,7 Millionen.

Wir geben bis auf weiteres aus:

3³/₄ % Obligationen, 3—4 Jahre fest, zu pari,
4 % „ 5—6 „ „ à 101¹/₂ %.

Nach Ablauf der festen Darlehensdauer sind die Titel beidseitig auf 6 Monate kündbar. [40]

Die Direktion.

Handwerkerbank Basel.

Aktienkapital: Fr. 6,000,000. — Reserven: Fr. 2,300,000.

Wir nehmen Einzahlungen an gegen unsere

3³/₄ % Obligationen, al pari

3—5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

(71.)

Die Direktion.

Commune du Locle

Emprunt 1889 de 3 ³/₄ %

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000 de 1889 sont informés que les obligations Nos 122, 239, 248, 286, 465, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1905.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Fédérale, à Zurich, et ses comptoirs en Suisse, à la Banque du Locle, au Locle, chez MM. Pury et C^{ie}, à Neuchâtel, et chez MM. les Fils Dreyfus & C^{ie}, à Bâle.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1905.

Le Locle, le 12 avril 1905.

(923)

Conseil communal.



Fr. 150,000

aufzunehmen gesucht. Hinterlage: Gute Obligation II. Hypothek, 5 % verzinsbar, und genügender, sehr guter Bürgschaften. [966]

Gefl. Offerten an Postfach 10448, Zürich.

Zu verkaufen:

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 Cornwäskessel, | 27 m ² Heizfläche, 9 Atmosphären. |
| 1 „ | 20 m ² „ 5 „ |
| 1 vertik. Querrohrkessel, | 6 m ² „ 8 „ |
| 2 „ | 5 m ² „ 8 „ |
| 1 Rauchröhrenkessel, | 9 ¹ / ₂ m ² „ 4 „ |
| 1 „ | 7 m ² „ 6 „ |
| 1 Giesskessel mit Kippvorrichtung, | 1000 kg Inhalt. |
| 1 „ | 6000 „ |
| 1 Seifenkessel | 8000 Liter |
| 2 Seifenformen, | 2,000 m lang, 1,200 m breit, 1,200 m hoch. |
| 2 Warmwasserboiler, | 2,000 m lang, 0,600 diametral. |
| 2 „ | 2,000 m „ 1,000 „ mit Mannloch. |
| 1 „ | 1,500 m „ 0,600 „ |
| 1 Vorwärmer, | 2,000 m „ 0,500 „ |
| 1 Wasser-Reinigungs-Anlage. | |

Diverse Heißeiche und Dampfheizröhren.

Alle Objekte werden billigst abgegeben

(165.)

Kesselschmiede Richterswil.

Schweizer, Mitte 30er, mit Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache [965]

erfahrener Kaufmann

selbständiger Arbeiter, mit guter, allgemeiner Bildung, wünscht

Lebens-Stellung

Suchender ist geneigt, sich später an solidem Handels- oder Fabrikationsgeschäft mit Kapital zu beteiligen. Strengste Diskretion zugesichert. Mitteilungen unter Chiffre Z X 3773 an Rudolf Mosse, Zürich.

Der Besitz eines

grossen Handatlas

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andree'schen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek u. auf keinem Bureau darf heute der Handatlas fehlen, u. w. derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andree'schen Handatlas willkommen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Diesen erweiterten Bedürfnissen des Weltverkehrs, des Welthandels u. der Weltpolitik hat die komplett vorliegende, völlig neubearbeitete, stark vermehrte vierte Auflage des Andree'schen Kartenwerkes besonders Rechnung getragen, indem sie neben der in der vorigen Auflage bereits durchgeführten Neubearbeitung des Inlandes nun auch das nähere und fernere Ausland in den Bereich der Spezialdarstellung gezogen und durch grosse Doppelblätter auf Grundlage des besten Quellenmaterials in grossen Massstäben zur Darstellung gebracht hat.

Aber nicht nur durch die grosse Bereicherung an Länderkarten zeichnet sich die neue Auflage vor den früheren aus; sondern sie hat auch darüber hinaus neue Gebiete in den Bereich der kartographischen Darstellung gezogen, nämlich die Völkerkunde u. physische Erdkunde. Zahlreiche neue Karten stellen die Völker- u. Religionsverteilung der Erde, Temperaturen, Luftdruck, Winde u. Niederschläge, Vegetationsgebiete u. Verbreitung der wichtigsten Pflanzen u. Tiere etc. etc. dar, so dass auch nach dieser Richtung unser Atlas den wissenschaftlichen u. Bildungsbedürfnissen unserer Zeit in ausgiebigster Weise Rechnung trägt.

Der Umfang des Andree'schen Atlas in der vorliegenden neuen, revidierten (4.) Auflage beträgt 186 bedruckte Kartenseiten und ist dadurch fast um ein Drittel stärker als die vorige (3.) Auflage und doppelt so stark wie die erste Auflage, die seinerzeit schon ein so berechtigtes Aufsehen im Buchhandel erregte. (795)

Einen solchen vollständigen Hand-

atlas über alle Teile der Erde zu dem geringen Preise von

Fr. 42.70

einschliesslich eines vollständigen — alphabetischen Namenregisters — von über 200,000 Namen auf 183 Atlasseiten hat keine andere Nation der Welt aufzuweisen, wie denn die Durchführung eines solchen Unternehmens auch nur unternommen werden konnte in Anbetracht der grossen Verbreitung, deren sich der Andree'sche Atlas bisher in allen seinen Auflagen erfreut hat und die auch der vorliegenden neuen Auflage gewiss nicht fehlen wird, zumal die Verlagshandlung besonderen Wert darauf gelegt hat, dem Andree'schen Handatlas neben seinen andern Vorzügen auch den Charakter unerreichter Wohlfeilheit und echter Volkstümlichkeit zu bewahren.

Wem die Bezahlung auf einmal un bequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch Abonnementzahlungen zu erleichtern, und bietet deshalb Andree's allgemeinen Handatlas auch gegen monatliche Abonnementnachsahmen von Fr. 5 an.

Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in den Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert.

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei der Buchhandlung von

J. Hallauer, Oerlikon-Zürich

1 Andree's Handatlas

Vierte, völlig neubearbeitete und vermehrte Auflage. Fünfter, revidierter und vermehrter Abdruck 1904.

In fein Leinen geb. Fr. 42.70 zahlbar durch monatl. Abonnementnachsahmen von nur Fr. 5 unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Ort:

Name und Stand:

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: „ 3,500,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 ³/₄ % Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Dieselben sind an unserer Kassa, sowie bei unserer Wechselstube erhältlich.

(62.)

Die Direktion.